

SIE KÖNNEN UNS
AUF VIELFÄLTIGE ART HELFEN!

Es gibt viele Möglichkeiten, den Fortbestand des Tierheimes zu unterstützen:

Gelder für unsere Tiere können Sie zweckgebunden einem bestimmten Projekt widmen oder damit den laufenden Haushalt unterstützen.

Auf jeden Fall kommt Ihre finanzielle Hilfe zu 100 % dem Tierschutz zu Gute:

- Spenden und Schenkungen
- Zuwendungen aus Stiftungen
- Erbschaften und Vermächtnisse
- Kondolenzspenden
- Geldgeschenke aus Veranstaltungen und Festen
- Bußgelder von der Staatsanwaltschaft, den Amtsgerichten und Finanzämtern



Dieser Sperber kam als Jungtier zu uns. Er kam noch nicht alleine zurecht und brauchte etwas „Starthilfe“. Nach acht Wochen guter Pflege und Flugtraining in unseren großen Volieren konnte er erfolgreich ausgewildert werden.

Erbschaften, Stiftungen und Spenden ermöglichten den Bau der 2019 fertiggestellten Wildtierstation.



WERDEN SIE MITGLIED
IM TIERSCHUTZVEREIN FÜR KIEL
UND UMGEBUNG KORP.

Unterstützen Sie unsere vielfältige Arbeit im Tierschutzverein für Kiel und Umgebung. Der Mindestbeitrag beträgt jährlich für Privatpersonen 30,- Euro und für Firmen 75,- Euro. Ihre Beitrittserklärung bekommen Sie im Tierheim Uhlenkrog – oder online unter www.tierheim-kiel.de/helfen.html

Spendenkonto:

Förde Sparkasse
IBAN DE 24 2105 0170 0000 1116 66
BIC NOLADE21KIE

Unterstützen Sie unsere wertvolle Tierschutzarbeit mit einer Spende – ganz bequem auch via Paypal!



Kontakt:

Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp.
Tierheim Uhlenkrog, Uhlenkrog 190, 24109 Kiel
Telefon (0431) 52 54 64
Fundtier-Telefon (0178) 5 25 46 40 (7 bis 18.30 Uhr)
Wildtier-Notruf (0176) 55 90 87 74 (8 bis 18 Uhr)
info@tierheim-kiel.de
www.tierheim-kiel.de

Öffnungszeiten:

Bitte rufen Sie uns an oder erkundigen Sie sich auf unserer Homepage nach den aktuellen Öffnungszeiten. Tierinteressierte vereinbaren bitte einen Termin.



Stand 06/2023

Ihre Spende
hilft den
Tierheimtieren!



TIERHEIM
UHLENKROG

UMFANGREICHE TIERPFLEGE

Das Tierheim ist oft die Rettung

Immer häufiger kommen neben den Fundtieren auch Vierbeiner aus schlechter Haltung in das Tierheim Uhlenkrog:

- Tiere aus „Animal hoarding“-Haushalten, in denen die Halter den Überblick über zu viele Tiere verloren haben.
- Sicherstellungen: Wenn Halter ihre Tiere nicht artgerecht versorgen, schreiten die verantwortlichen Behörden ein.
- Aufnahme, Pflege und Erziehung von Abgabepetern. Werden alte und kranke Tiere abgegeben, verbringen diese zum Teil auch ihren Lebensabend im Tierheim und werden liebevoll umsorgt und gepflegt.

JEDES TIERHEIMTIER BRAUCHT HILFE

Um diese Hilfe für Hunde, Katzen, Klein- und Wildtiere zu finanzieren, ist das Tierheim auf Spenden angewiesen.

Für die Betreuung der im Tierheim befindlichen Tiere entstehen jeden Tag Kosten für Futter, Ausstattung sowie Raum- und Personalkosten. Dazu kommen noch sehr viele Tierarztkosten.

Kommt eine herrenlose Katze in das Tierheim und wird nicht vom Halter abgeholt, benötigt sie mindestens eine Parasitenbehandlung und eine Impfung gegen Katzenschnupfen, -seuche und Tollwut. In

vielen Fällen sind die Tiere noch nicht kastriert. Eine Kennzeichnung mittels Transponder ist sehr sinnvoll und wird



zusätzlich durchgeführt. Zusammengerechnet kommen für die medizinische Grundversorgung einer weiblichen Fundkatze so rund 300 Euro zusammen.

Bei Hunden liegen die Kosten für eine Erstversorgung bei rund 125 Euro. Hunde werden nicht pauschal kastriert. Ist ein Hund krank, kommt ganz schnell eine größere Summe zusammen. Alleine die Blutentnahme mit Untersuchung in einem Labor schlägt mit ca. 125 Euro zubuche.

Bleibt ein männliches Kaninchen im Tierheim, zahlen wir für eine notwendige Impfung und Kastration knapp 200 Euro.

Auch in der Wildtierstation kommen viele Kosten zusammen. Bei einem geschwächten Igel wird immer eine Kotprobe genommen. Die Bearbeitung und Auswertung beim Tierarzt wird mit 50 Euro berechnet. Wird ein Wildvogel mit einer Flügelverletzung gebracht, summiert sich die Behandlung inklusive Röntgen und Wundversorgung ohne eine Operation schon auf 200 Euro.

Neben der reinen Versorgung kümmern sich unsere Tierpfleger-/Innen um die Erziehung und Vertrauensförderung bei ängstlichen Hunden und Katzen. Auch helfen uns viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Sie trainieren Tierheim-Hunde oder fangen beispielsweise freilebende oder ausgesetzte Katzen ein, die über das Tierheim kastriert werden – zur Verminderung der ungezügelten Vermehrung und/oder zur Vermittlung in ein liebevolles Zuhause.

TIERSCHUTZ KOSTET GELD



Viele Tiere – viele Kosten

Alle Tiere müssen gefüttert, vom Tierarzt versorgt, ihre Räume gesäubert und beheizt werden. Im Laufe des Jahres leben im Tierheim Uhlenkrog durchschnittlich ca. 180 Hunde, ca. 300 Katzen, ca. 250 Kleintiere und ca. 800 Wildtiere. Deren Betreuung, Fütterung und Verwaltung leisten 35 Angestellte. Über 100 aktive Ehrenamtliche führen Hunde aus, streicheln Katzen, übernehmen die Öffentlichkeitsarbeit und gestalten den monatlichen Flohmarkt.



Der Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Corp. trägt als ge-

meinnütziger Verein das Tierheim und ist für dessen Finanzierung verantwortlich. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf ca. 150.000 Euro. Ein kleiner Teil kann durch regelmäßige Einnahmen gedeckt werden. Der größte Teil der laufenden Kosten muss aus Spenden, Erbschaften und Vermächtnissen getragen werden. Ohne diese kann unser Tierheimbetrieb nicht aufrechterhalten werden. Für Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind zusätzliche Gelder notwendig.

Das ist eine große Herausforderung – die Tiere sind für jede Hilfe dankbar!

